

Fasnk fehlt ein Übersetzer fürs Deutsche



Grenz Echo - 05 Jul. 2018
Pagina 5

Im Zuge seiner Neuorganisation zur Vereinfachung der Verwaltungsarbeit hat die Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette, kurz Fasnk oder besser bekannt als Afsca, seit Januar 2017 neue Checklisten, die von den Beamten bei Inspektionen verwendet werden, eingeführt. Seitdem steht aber auf der Internetseite der Fasnk, dass die Übersetzung in deutscher Sprache in einigen Wochen erfolgen wird. Bis heute ist diesbezüglich nichts geschehen. Für die deutschsprachige Kammerabgeordnete Katrin Jadin (PFF-MR) war dies Grund genug, den zuständigen Minister Denis Ducarme (MR) zu befragen. Man habe die Fasnk bereits mehrmals auf die fehlende Übersetzung hingewiesen, ließ der Minister wissen.

Laut Föderalagentur liege die Verzögerung darin begründet, dass der interne Übersetzungsdienst aus Mangel an Kandidaten nicht besetzt sei. Minister Ducarme versprach jedoch, dass man sich in Ermangelung eines deutschsprachigen Übersetzers an einen externen Dienst wende werde. Außerdem sei es so, dass die Übersetzungsarbeiten der Checklisten für die deutschsprachigen Fasnk-Inspektoren inzwischen soweit abgeschlossen seien, dass sie nur noch in die App „Dynamo“ kodiert werden müssten. Das soll bis Ende des Sommers geschehen.

Die Kammerabgeordnete Katrin Jadin will jedenfalls am Ball bleiben und der Fasnk in den nächsten Wochen auf die Finger schauen. (um/red)

Copyright © 2018 Grenz Echo. Alle rechten voorbehouden